



## PFLEGEHINWEISE

### Versiegeltes Parkett

Versiegeltes Parkett zeichnet sich durch Verschleißfestigkeit und langer Lebensdauer aus.

Die Versiegelung erhält die Schönheit des Holzes und schützt es gegen Verschmutzung und Abrieb. Versiegelte Parkettböden sind hygienisch und vor allem pflegeleicht.

Versiegelungen schützen die Oberfläche des Holzes vor Verschleiß. Jedoch wird im Laufe der Zeit, je nach Beanspruchung, durch Schmutz und Staubkörner unter den Schuhsohlen die Versiegelung zerkratzt. Durch regelmäßige Pflege wird dieser vorzeitige Verschleiß vermindert.

**Frische Versiegelung:** 8-12 Stunden austrocknen lassen, vorher nicht begehen. Die ersten 14 Tage das Parkett nur schonend benutzen. Möbel vorsichtig einstellen, nicht schieben, nicht mit Teppichen belegen. Noch keine Reinigung mit Wasser vornehmen. Erst nach ca. 14 Tagen mit der Reinigung/Pflege beginnen.

**Reinigung:** Die versiegelten Parkettböden werden mit einem Mop, Harbesen od. Staubsauger und danach mit einem feuchten (nebelfeuchten) Tuch gereinigt. Zum Schutz der Versiegelung den Boden mit einem lösungsfreiem Polish einlassen.

**Pflege:** Die Häufigkeit der notwendigen Pflege richtet sich nach der Nutzung des Raumes:

Wenig bis normal begangenen Räumen (Wohn-, Schlafzimmer)..... je nach Bedarf 2x jährlich  
Mittel bis Stark beanspruchte Böden (Büro Räume, Schulen, Geschäftsräume)..... je nach Bedarf 1 – 2 Wochen

### Geöltes/Gewachstes Parkett

Durch die Oberflächenbehandlung hat das Holz bereits einen beständigen Schutz gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz erhalten. Je nach Beanspruchung unterliegt die Oberfläche einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege erforderlich.

Beschädigungen od. grobe Verunreinigungen können mit Stahlwolle oder Schleifen und danach mit einer erneuten Behandlung mit einem Holzbodenöl ausgebessert werden. Achtung: Beim partiellen Nacharbeiten können leichte Ansätze bzw. Farbunterschiede zurückbleiben.

**Reinigung:** Grobschmutz mit Mop, Harbesen od. Staubsauger entfernen, denn diese Verschmutzungen wirken wie Schleifpapier und sind umgehend zu entfernen. Feinen Schmutz od. Staub durch nebelfeuchtes Wischen entfernen. Dem Wischwasser ist ein für geöltes Parkett passendes Mittel (Seifenlauge) zuzuführen.

**Pflege:** Die Pflege wird immer dann durchgeführt, wenn der Boden Abnutzungserscheinungen an der Oberfläche aufweist.

Schmutz und Verunreinigungen gründlich entfernen. Den Fußboden mit Wasser und einer speziellen Reinigungslauge aufwaschen. Das Holzbodenöl mit einem Baumwolltuch bzw. für größere Flächen mit einer Einscheibenmaschine gleichmäßig dünn auftragen/einarbeiten. An Kanten und Ecken das Öl von Hand mit einem Baumwolltuch aufbringen. Ca. 1 Stunde einwirken lassen, danach mit einem Pad od. Baumwolltuch nachreiben. KEINEN ÜBERSCHUSS AUF DER FLÄCHE STEHEN LASSEN! Anschließend den Fußboden ca. 8-12 Std. trocknen lassen.

Für gute Lüftung sorgen.

**Getränkte Lappen od. Pads können sich selbst entzünden.** Diese nur in geschlossenen Behältern oder unter Wasser aufbewahren. Nach dem Trocknen können die Lappen dem normalen Hausmüll zugeführt werden.

Wenig bis normal begangene Räume (Wohnbereich) ..... 2 – 4 x jährlich  
Mittel bis stark beanspruchte Böden ..... 2 – 4 x jährlich  
In Schulen, Gaststätten Kasernen, je nach Strapazierung ..... alle 8 – 14 Tage

### Beachten Sie auch:

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der von der jeweiligen Temperatur des Raumes und der darin befindlichen Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden kann. „Holz atmet“ sagt man, d.h. es finden werkstoff- u. raumklimatisch bedingte Wechselwirkungen statt. Bei relativ hoher Umgebungsfeuchte nimmt der Holzboden Feuchtigkeit auf und vergrößert sein Volumen.

Umgekehrt, bei relative trockener Umgebung (wie z.B. während der Heizperiode im Winter) gibt das Holz Feuchtigkeit ab und verkleinert sein Volumen der Holzteile und der Verlegeeinheit.

Die Folge ist eine Fugenbildung am Parkettboden. Bewerten Sie das nicht negativ, sondern als Beweis für die Natürlichkeit des Holzfußbodens.

Sorgen Sie während der Heizperiode für zusätzliche Luftfeuchtigkeit, dies nützt nicht nur Ihrem Parkettboden, sondern auch dem Wohlbefinden und der Gesundheit.

Die relative Luftfeuchtigkeit sollte bei 20° – 22° Celsius ca. 50 – 60 % betragen.

Die Füße der beweglichen Möbel, insbesondere der Sitzmöbel, sind mit geeigneten Unterlagen (Filzgleiter) zu versehen.

Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen müssen diese mit weichen Rollen ausgestattet sein.

BEI EINHALTUNG OBEN ANGEFÜHRTER PUNKTE WERDEN SIE SICHER  
NOCH NACH JAHRZEHNTE FREUDE AN IHREM PARKETTBODEN HABEN!